

Anlagen 1 und 2

zur Dienstvereinbarung

über das Telekommunikationssystem der Universität Trier

Anlage 1 Technische Konfiguration

1. Die Telekommunikationsanlage besteht aus fünf Knoten
 - Knoten 1: Zentraleinheit und Steuerung Campus I
 - Knoten 2: Campus II
 - Knoten 3: im Gebäude N
 - Knoten 4: Laborgebäude Johanniterufer
 - Knoten 5: Wissenschaftspark 24
2. Die Telekommunikationsanlage besitzt ca. 2.800 Nebenstellen (mit den Rufnummern 2000 bis 4999), die sich aufteilen in analoge und digitale Anschlüsse.
 - analog: Tisch- und Wandapparate sowie Funktelefone (schnurlose Telefone) mit und ohne Rufnummeranzeige
 - digital: Systemapparate und ISDN-Apparate
3. IP-Endgeräte (temporär im Einzelfall bei Kongressen und Veranstaltungen)
4. Personenrufanlage incl. Steuerung und Anschlussbaugruppen
5. Diagnose- und Wartungssystem zur Störungsmeldung bzw. Störungsabfrage
6. Nach § 6 der Dienstvereinbarung über das Telekommunikationssystem der Universität Trier befinden sich auch dienstlich notwendige Diensthandys im Einsatz.
7. Die Gesprächsdatenerfassung und Verarbeitung für Telefongespräche erfolgt auf einem separaten Windows Server und mit speziell geeigneten Druckern. Auf diesem Server, der in einem separaten und gesicherten V-Lan-Netzwerk betrieben wird, befinden sich des Weiteren der Telefonbuchmanager. Zudem gibt es ein zentrales Voice Box System (Anrufbeantworterfunktion), das an die Telekommunikationsanlage angeschlossen ist.